

Bezirksamtsvorlage Nr. 872
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 15.04.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1720/VI, Beschluss vom 17.10.2024 betrifft:

Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da durch die Umsetzung des Ersuchens der Drucksache positive umweltpädagogische Effekte erwartet werden.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über **Naturlehrpfad im Volkspark Rehberge**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.10.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1720/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, das Lernpotenzial und die Bedeutung für die Umweltbildung des neulich im Volkspark Rehberge eingerichteten Naturlehrpfades durch gezielte Angebote und Kooperationen stärker hervorzuheben und zu vermitteln.

Das Bezirksamt hat am 15.04.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

1. Naturlehrpfad in Volkspark Rehberge

Das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks Mitte entschied aufgrund von Vandalismus im Volkspark Rehberge, herkömmliche Lehrtafeln durch einen interaktiven Naturlehrpfad im Rallye-Format zu ersetzen. Die Umsetzung erfolgte bis Mai 2024 durch Pindactica e.V. in Zusammenarbeit mit Naturschutz-Expert*innen und weiteren Akteuren aus dem Amt. Dabei entstanden drei verschiedene Rallyes für Kita-Kinder, Grundschulkindern und Jugendliche. An den Stationen entlang des Pfades können die Teilnehmer*innen ökologische Zusammenhänge spielerisch entdecken. Jede Zielgruppe erhält bzw. kann passende Materialien nutzen, wie eine Kita-Mappe, ein Entdeckeheft oder eine digitale Rallye über die App ActionBound, die kostenfrei verfügbar ist. Die Stationen behandeln Themen wie Flora, Fauna, die Geschichte des Parks und Naturphänomene. Die digitale Version für Jugendliche ist auch für Erwachsene zugänglich und fördert interaktives Lernen sowie eine flexible, niedrigschwellige Nutzung ohne feste Informationstafeln.

2. Bewerbung und Vermittlung

Mit der Erstellung der Stadtnatur-Rallyes wurden ortsbasierte, selbstständig nutzbare Bildungsmaterialien entwickelt. In einem weiteren Schritt wurden diese bekannt gemacht, beworben und verbreitet.

Hinweisschilder

Um auf die Rallyes vor Ort aufmerksam zu machen, wurden Hinweisschilder produziert. Dadurch können Besucher*innen unabhängig von anderen Medien auf das Angebot stoßen. Fünf Schilder wurden an ausgewählten Standorten, überwiegend an Parkeingängen, auf bereits vorhandenen Pfosten durch das Straßen- und Grünflächenamt angebracht. Über einen QR-Code führen sie direkt zur Webseite der Stadtnatur-Rallyes.

Online-Auftritt

Parallel dazu wurde eine Webseite (<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/umweltsachen/stadtnatur-rallyes-volkspark-rehberge-1438000.php>) erstellt, die eine Beschreibung der Rallyes, Materialien zum Download und Kontaktdaten für die Bestellung bereitstellt. Die eigens eingerichtete E-Mail-Adresse stadtnatur-rallye@ba-mitte.berlin.de dient der Kontaktaufnahme. Die Webseite wurde über die Netzwerke des Bezirksamts sowie Berliner Koordinierungsstellen verbreitet. Darüber hinaus sind die Informationen zu den Rallyes über die NaturStadt-Karte (<https://naturstadt.berlin/karte/>), den Umweltkalender der Stiftung Naturschutz Berlin und die Webseite von Pindactica e.V. (<https://www.pindactica.de/weitere-projekte/rallye-rehberge/>) dauerhaft abrufbar.

Auch über Social Media (Instagram) des Bezirksamts Mitte und des Netzwerks NaturStadt Berlin wurde das Angebot beworben.

Postkarte

Zusätzlich wurde eine beidseitig bedruckte Postkarte als Flyer produziert. Eine Seite bewirbt die Kita- und Grundschul-Rallyes, die andere die Jugend-Rallye. Beide Seiten enthalten QR-Codes zur Webseite bzw. zur ActionBound-App. Das Design lehnt sich an das der Hinweisschilder an, um eine hohe Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten. Die Postkarte wurde an die Einrichtungen im Bezirk verteilt.

Veranstaltung vor Ort

Beim Langen Tag der Stadtnatur am 8. Juni wurden die Rallyes durch die Stadtnatur-Rangerinnen Mitte vorgestellt und beworben. Dabei wurden Materialien verteilt und die Rallyes ausprobiert. Die Veranstaltung war mit ca. 120 Besucher*innen gut besucht und stieß auf großes Interesse.

Pressemitteilung und BVV-Präsentation

Zum offiziellen Start des Naturlehrpfads wurde am 18. Juli 2024 eine Pressemitteilung veröffentlicht, die u.a. von der Berliner Woche, Berliner Zeitung, Weddingweiser und im Tagesspiegel-Newsletter aufgegriffen wurde.

Kurz danach fand eine Präsentation der Rallye-Formate im Rahmen des BVV-Ausschusses für Umwelt, Natur, Grünflächen und Klima statt. Dabei wurde die digitale Rallye über die ActionBound-App live vorgeführt. Anwesend waren auch der Bezirksstadtrat, die Leitung des Umwelt- und Naturschutzamtes sowie die Verantwortliche für Umweltbildung.

3. Unterstützung durch eine ÖBFDlerin

Von Juli bis Dezember 2024 unterstützte eine ÖBFDlerin die Bewerbung der Rallyes. Gemeinsam mit der Verantwortlichen für Umweltbildung wurde ein Konzept entwickelt, das verschiedene Zielgruppen gezielt anspricht.

Sommerferien: Bewerbung bei Institutionen mit Ferienbetreuung

Zum Start der Sommerferien lag der Fokus auf der Ansprache von Kitas, Horten und Jugendeinrichtungen. Dafür wurden Listen aller Kitas (im Umkreis von 1 km), Grundschulen und Jugendeinrichtungen (bis 4 km Entfernung mit guter ÖPNV-Anbindung) erstellt. Ab dem 19. Juli wurden 31 Horte, Jugendclubs und Träger telefonisch kontaktiert. Bei Interesse wurden 20 Info-Mails mit Details zu den Rallyes, der Webseite und den Bestellmöglichkeiten verschickt.

Ergebnisse der Materialverteilung

- 16 Kita-Mappen wurden an 15 verschiedene Kitas und eine Ausbilderin für Erziehungshelfer verteilt.
- 583 Entdecke-Hefte gingen an 15 interessierte Lehrer*innen, Jugendclubs und andere Einrichtungen.
- 14 Einrichtungen in direkter Nähe des Volksparks wurden persönlich besucht und mit Postkarten ausgestattet.

Herbst: Erweiterung auf Grundschulen und gezielte Ferienwerbung

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wurde die Bewerbung auf Grundschulen ausgeweitet. Im Herbst folgte eine gezielte Ansprache für die Ferienzeit: Horte und Grundschulen erhielten eine Erinnerung, die Rallyes als Ausflugsziel zu nutzen. Außerdem wurden 20 öffentliche Einrichtungen (z.B. Museen, Bibliotheken, Jugendclubs, Familienzentren) im Bezirk Mitte mit Postkarten bestückt.

Recherche zur Bewerbung der App

Zusätzlich wurde geprüft, ob die Rallyes über Influencer*innen oder andere digitale Kanäle beworben werden könnten. Die Idee, Influencer*in einzubinden, wurde aus Kostengründen verworfen. Eine Anfrage bei ActionBound zur Erweiterung der App um ein Fremdsprachen-

Feature ergab, dass dies nur für die gesamte Lizenz (180 €/Jahr) möglich wäre, was von den Lizenzpartnern (Koordinierungsstellen) abgelehnt wurde.

4. Weitere Planung

Zum Jahresende wurde die aktive Bewerbung des Naturlehrpfads abgeschlossen. Die hohen Besucher*innenzahlen auf der Webseite (im letzten Jahr ca. 1400 Personen), die anhaltende Nachfrage bei ActionBound sowie die Anfragen per E-Mail nach Materialien zeigen, dass das Angebot genutzt wird, Interesse weckt und die Informationen im Umlauf bleiben. Eine punktuelle Verteilung von Postkarten und Materialien ist je nach Bedarf weiterhin vorgesehen, insbesondere bei Veranstaltungen und anderen Aktivitäten im Bezirk. Eine neue PR-Offensive wäre wünschenswert, kann jedoch aufgrund begrenzter Ressourcen und Kapazitäten vorerst nicht umgesetzt werden. Mit der Entwicklung weiterer Formate treten hoffentlich noch einige Synergieeffekte auf.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Durch die Steigerung der Umweltbildung und eine entsprechende ökologische Sensibilisierung werden positive umweltpädagogische Effekte erwartet.

Berlin, den 07.04.2025

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger